



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Leben/ Francisci Borgiae, Dritten Generals der Societet
lesv**

Ribadeneyra, Pedro de

Jngolstatt, 1613

Summarische Anzeig aller Capitul deß gantzen Wercks.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42873



Summarische An- zeig aller Capitul desz gan- zen Wercks.

Desz ersten Buchs.

- CAP. I. Wie er geboren vnd erzogen.
II. Zeitlich in seiner Jugendt hat er sich
auf seinem Vatterlandt begeben.
III. Raiset dem Keyserlichen Hof zu.
IV. Wie er verehlicht/ Kinder bekommen.
V. Seine Vbungen des Gemüths vnd
Leibs.
VI. Vom Leben vnd Absterben Marie
Gabriele seiner Hausfrawen.
VII. Von Isabelle Auguste Ableiben.
VIII. Wie ihn der Keyser zum Vicetönig
macht.
IX. Wie er in seiner Regierung dem Gei-
bett vnd Buswercken ergeben.
X. Wie er die h. Communion / öffter
zuempfaben / Ignatium Khat ge-
fragt.
XI. Von dem Absterben Johannis / Herz-
zogen in Bandia.
XII. Von

Register.

- XII. Von dem tödtlichen Abgang Leonore seines Ehegemahels.
- XIII. Wie er in Gandia der Societet Jesu ein Collegium vñ Hoheschul auffgericht.
- XIV. Wie er ein newes Leben anzustellen / die Societet Jesu erwöhlet.
- XV. Wie er begehrt / von Ignatio auffgenommen zuwerden.
- XVI. Wie er seine Sachen zu Haus angestellt.
- XVII. Wie er auffss Jubeljahr nach Rom zuraisen gedacht.
- XVIII. Wie freundtlich er zu Rom vom Papst vñnd Ignatio empfangen worden.
- XIX. Wie er sich seiner Güter zuentschlagen / zum Keyser geschickt / vñ der Hochheit des Cardinalats entflohen.
- XX. Wie er mit gutem Frieden vñ Einwilligung des Keyfers / sich seiner Titul begeben.

Des andern Buchs.

- CAP. I. Was er nach Verzicht vñ Ablegung zeitlicher Güter / gehandelt habe.
- II. Wie er sich in das Nauarische Königreich begeben.

b ij

III. Von

Register.

- III. Von Briefen des Herzogs inn Lusitanien Ludouici/ vnd Francisci.
- IV. Wie ihren vil dem Exempel Francisci nachgefolgt.
- V. Wie der Papst Julius der dritte/ Franciscum zum Cardinal machē wöllen.
- VI. Wie er von Ognato hinweggezogen/ vnd was er an manchen Orten gehandelt.
- VII. Raifet in Lusitanien.
- VIII. Was er am königlichen Hof zu Valisolet gehandelt/ vnd von seinen Predigen.
- IX. Wie Francisco die Hispanische vnd Indianische Prouinzen der Societet anbefohlen. (vnd Hispali.
- X. Ursprung der Collegien zu Placentz
- XI. Wie er dem Keyser Carl/ warumb er sich inn die Societet begeben/ Bericht thut. (auffgericht.
- XII. Wie er zu Septimanca ein Nouitiat
- XIII. Wie er die Königin durch Brief getrost/ vnd in Lusitaniam gezogen.
- XIV. Des Keyfers Ableiben/ vnd welcher massen in Franciscus in der Leiche predig gelobt.
- XV. Von Widerwertigkeit so der Societet in Hispanien begegnet.
- XVI. Wie

Register.

- XVI. Wie er etliche Catechisten auß der Societet gen Astur/in die Hispanische vmbliegende Ort/ wie auch gen Oran in Africam/die Jugent im Glauben zu vnderweisen / außgeschickt.
- XVII. Wie er wider in Lusitaniam komen/ vnd nach visitirter Prouinz/ Collegia auffgericht vnd fundirt.
- XVIII. Des Portnensischē Collegij der Societet erster Anfang.
- XIX. Wie er vom Papst Pio dem vierdten berufft/gen Rom kombt.
- XX. Wirdt zum andern mal Verwalter der Societet ernennet vnd erkiesen.

Des dritten Buchs.

- CAP. I. Wie er zum General der ganzē Societet erwöhlet vñ gesetzt worden.
- II. Wie er die Societet zuregieren angefangen.
- III. Von des Papsts Pij des fünfften Briefen/an den Aethiopischen Patriarchen.
- IV. Von andern mehrern Gutthaten des Papsts/gegen der Societet.
- V. Was er zu Rom / als die Pest regiert/ für guts gethan.
- VI. Die erste Ankunfft der Societet Personen inn das Occidentalische Indien.

Register.

- dien. Vnd wie ihrer neun/bemeldeter Personen/in der Insel Florida geödtet worden.
- VII. Wie die Patres der Societet inn die Indianische Prouinz Peru/ vnd in das newe Hispanien einkommen.
- VIII. Wie der König in Poln die Societet in sein Königreich auffgenommen/vnd zu Pultonia ein Collegium auffgericht worden.
- IX. Wie vilerley Collegia inn villerley Prouinzen auffgericht worden.
- X. Wie neun vnd dreyszig Personen der Societet/ so inn Brasiliam gezogen/vonden Kezern vngebracht worden.
- XI. Wie abermal zwölff auß der Societet / von den Kezern gemetzget vnd auffgeriben.
- XII. Wie hin vnd wider für die Societet Collegia erbawt worden.
- XIII. Wie Franciscus das Generalatamt auffzugeben/sich bearbeytet.
- XIV. Wie er die Raif inn Hispanien vnd Franckreich / auß Befelch des Papsts Pij des fünfften/auff sich genommen.
- XV. Wie er erstlich in Lusitaniam/ vnd darnach in Franckreich gezogen.
- XVI. Wie

Register.

- XVI. Wie er krank worden/ vnd widerumb nach Rom geraiset.
XVII. Von Francisci Absterben.
XVIII. Von seiner Gestalt vnd Sitten.
XIX. Von seinen aufgangnen Schrifften.

Deß vierdten Buchs.

- CAP. I. Von Demuth vnd Bescheidenheit seines Gemüths.
II. Was für ein Liebhaber der Armut er gewesen.
III. Was er für Documenta vnd Exempel eines sonderbaren Gehorsams hinterlassen.
IV. Von Embsigkeit seines Gebetts/ vnd Vorsagung künfftiger ding.
V. Was er für Buswerck verricht/ vnd sich selber vberwunden.
VI. Wie er die weltliche Lieb vnd Neigung gegen den Blutsverwandten ausgezogen vnd gedempfft.
VII. Von seiner Gütigkeit/ vnd freundtlichen Sitten.
VIII. Von seiner Fürsichtigkeit.
IX. Von seinem trewhertzigen auffrechten Gemüth/ vnd andern Tugenden.

E N D E.

FRAN-